

Die Standortfrage klären

Das Sportzentrum Allmeind will sich die Baurechtsfläche sichern

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft Sportzentrum Allmeind reichte bei der Genossame Dorf-Binzen den Antrag für die Landparzelle an der Grotzenmühlestrasse ein. An der Genossengemeinde im November wird über das Gesuch entschieden.

pp. Das Projekt «Sportzentrum Allmeind» geht in die nächste Runde: Um planen zu können, möchte sich die Genossenschaft Sportzentrum Allmeind das bisher bereits mündlich zugesicherte Grundstück in der Oberen Allmeind sichern.

Genaue Masse unbekannt

Sportzentrum Allmeind Verwaltungsratspräsident Meinrad Bisig und Mitglied Christoph Bingisser reichten bei der Genossame Dorf-Binzen den Antrag für die Landparzelle in der Oberen All-

meind ein. Vorher wurde dem Genossenrat unter der Leitung von Wilfrid Schönbächler in diversen Gesprächen die Idee und die bestehende Projektstudie unterbreitet, worauf dieser die weitere Planung auf dem Grundstück an der Grotzenmühlestrasse erlaubt hatte.

Da momentan noch kein Projekt für das Sportzentrum vorliegt, ist die genaue Grösse der benötigten Baurechtsfläche noch nicht bekannt, um eine Dreifach-Sporthalle, einen Kunstrasen-Fussballplatz und ein Kunsteisfeld zu realisieren.

Der Genossenrat Dorf-Binzen wird das Gesuch der Genossenschaft Sportzentrum Allmeind am 23. November dem Genossenbürger zur Annahme empfehlen.

Bisheriger Baurechtsbeschluss

An der Genossengemeinde 2010 wurde dem Übertrag einer Baurechtsparzelle von 13'000 Quadratmetern an den Fussballclub Einsiedeln zugestimmt, der heute noch gültig ist – das Projekt konnte

bisher jedoch nicht realisiert werden.

Sobald eine rechtskräftige Baubewilligung und die Finanzierung für das Sportzentrum vorliegen, wird der Fussballclub auf den bestehenden Baurechtsbeschluss verzichten. Sollte das Sportzentrum-Projekt nicht realisiert werden, wird der FC Einsiedeln weiterhin am bestehenden Baurechtsbeschluss festhalten und einen eigenen Allwetterplatz realisieren.

Aktueller Stand

Momentan sammelt die Genossenschaft Sportzentrum Allmeind ihr Kapital mittels Anteilscheinen. Sobald ein Startkapital von 500'000 Franken beisammen ist, wird der Planungsauftrag vergeben.

Aus diesen Gründen ist es für die Genossenschaft Sportzentrum vital, dass das Gesuch für die Baurechtsfläche an der Genossengemeinde vom 23. November Zustimmung findet.

www.sportzentrum-allmeind.ch



Die Genossenschaft Sportzentrum Allmeind will sich das benötigte Grundstück per Baurechtsvertrag sichern. Das Gesuch wird am 23. November an der Genossengemeinde Dorf-Binzen behandelt. Foto: Claudio Pfister